

Kryptographie

Modul D3.2

Referent: Dr. Jörg Cosfeld

Evaluation



<http://fh-duesseldorf.evasys.de/evasys/online.php?p=28Y47>

Kryptographie

Modul D3.2

Referent: Dr. Jörg Cosfeld

Evaluation



<http://fh-duesseldorf.evasys.de/evasys/online.php?p=28Y47>

Kryptographie

Was lernen wir in dieser Vorlesung?

Gutes Verständnis für **kryptographische Verfahren** und ihre Anwendungen.

Kryptographie

Was lernen wir in dieser Vorlesung?

Gutes Verständnis für **kryptographische Verfahren** und ihre Anwendungen.

Erlangen der Kenntnisse über den **Aufbau**, die **Prinzipien**, die **Architektur** und die **Funktionsweise** von kryptographischen Verfahren.

Kryptographie

Was lernen wir in dieser Vorlesung?

Gutes Verständnis für **kryptographische Verfahren** und ihre Anwendungen.

Erlangen der Kenntnisse über den **Aufbau**, die **Prinzipien**, die **Architektur** und die **Funktionsweise** von kryptographischen Verfahren.

Einen guten **Überblick** über die aktuellen **kryptographische Verfahren**.

Kryptographie

Was ist der Wunsch nach Vertraulichkeit?



Kryptographie

Was ist der Wunsch nach Vertraulichkeit?



Transformation einer
verständlichen Informationsdarstellung

Kryptographie

Was ist der Wunsch nach Vertraulichkeit?

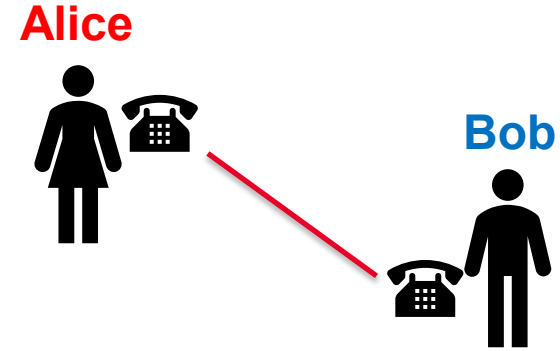


Transformation einer
verständlichen Informationsdarstellung

in eine
**nicht verständliche
Informationsdarstellung**

Kryptographie

Was ist der Wunsch nach Vertraulichkeit?

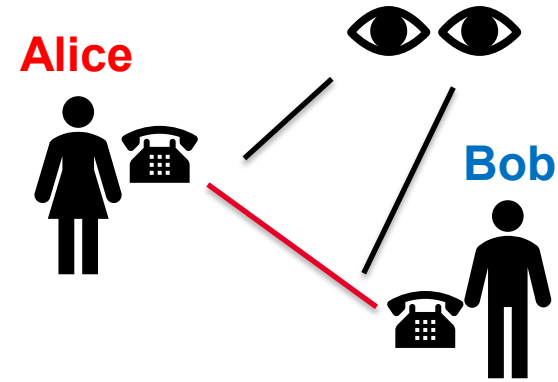


Transformation einer
verständlichen Informationsdarstellung

in eine
**nicht verständliche
Informationsdarstellung**

Kryptographie

Was ist der Wunsch nach Vertraulichkeit?



Transformation einer
verständlichen Informationsdarstellung

in eine
**nicht verständliche
Informationsdarstellung**

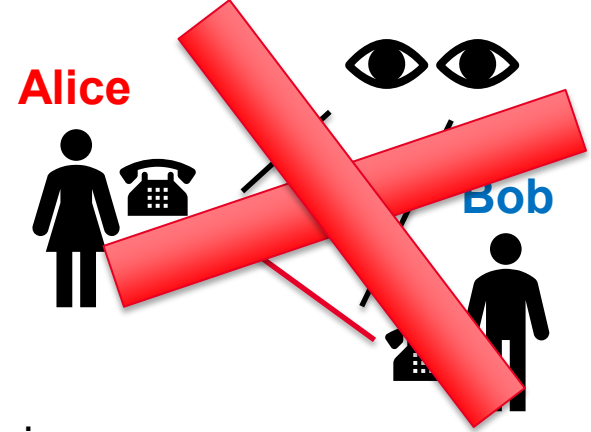
Kryptographie

Was ist der Wunsch nach Vertraulichkeit?



Transformation einer
verständlichen Informationsdarstellung

in eine
**nicht verständliche
Informationsdarstellung**



Kryptographie

Was ist der Wunsch nach Vertraulichkeit?

seit 6000 Jahren gibt es Schrift



Kryptographie

Was ist der Wunsch nach Vertraulichkeit?



seit 6000 Jahren gibt es Schrift

seit rund 3000 Jahren Verschlüsselung

Kryptographie

Was ist der Wunsch nach Vertraulichkeit?

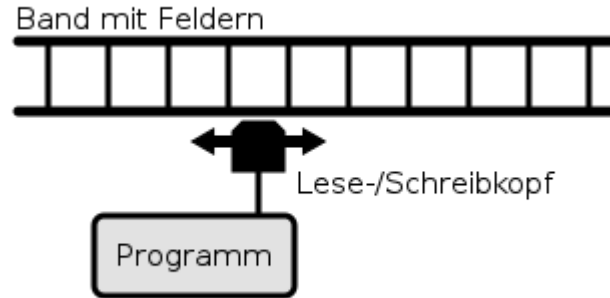


Alan Turing

* 23. Juni 1912 in London; † 7. Juni 1954 in Wilmslow, Cheshire

Kryptographie

Was ist der Wunsch nach Vertraulichkeit?

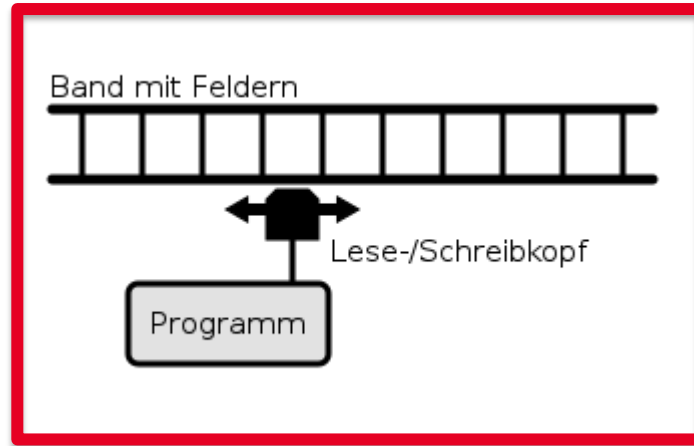


Alan Turing

* 23. Juni 1912 in London; † 7. Juni 1954 in Wilmslow, Cheshire

Kryptographie

Was ist der Wunsch nach Vertraulichkeit?



Turing
Maschine

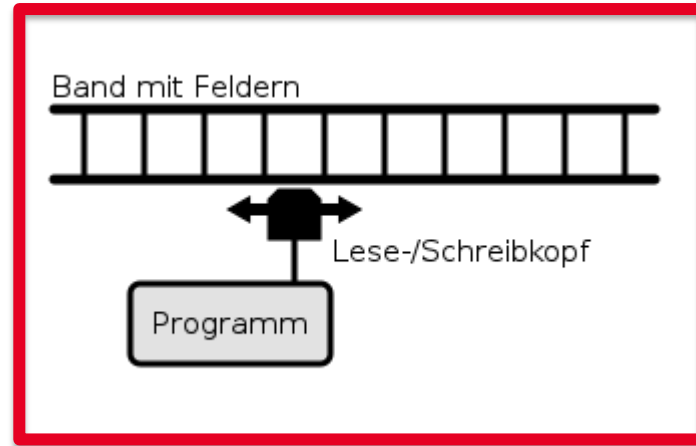
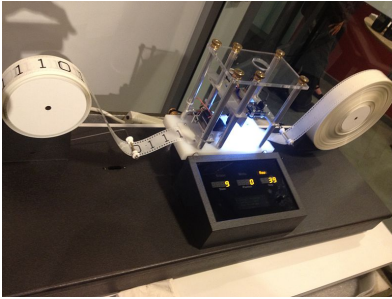


Alan Turing

* 23. Juni 1912 in London; † 7. Juni 1954 in Wilmslow, Cheshire

Kryptographie

Was ist der Wunsch nach Vertraulichkeit?



Turing
Maschine

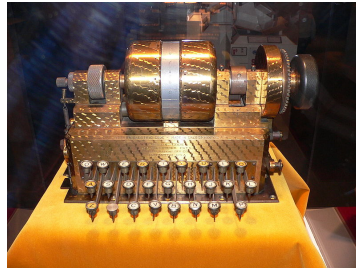
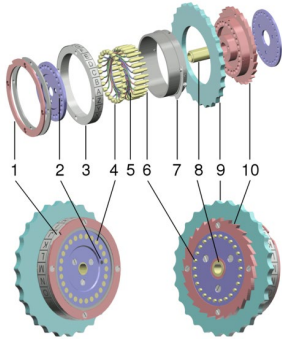


Alan Turing

* 23. Juni 1912 in London; † 7. Juni 1954 in Wilmslow, Cheshire

Kryptographie

Was ist der Wunsch nach Vertraulichkeit?

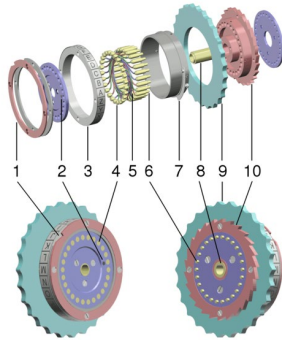


Alan Turing

* 23. Juni 1912 in London; † 7. Juni 1954 in Wilmslow, Cheshire

Kryptographie

Was ist der Wunsch nach Vertraulichkeit?



Rotor-Chiffriermaschine
verwendet von Nazi Deutschland



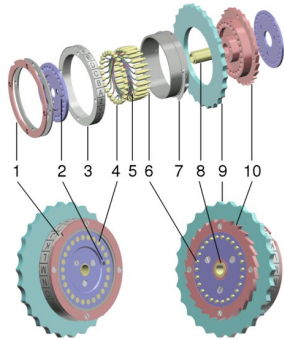
Alan Turing

* 23. Juni 1912 in London; † 7. Juni 1954 in Wilmslow, Cheshire

Kryptographie

Aber wie?

Was ist der Wunsch nach Vertraulichkeit?



Rotor-Chiffriermaschine
verwendet von Nazi Deutschland



Alan Turing

* 23. Juni 1912 in London; † 7. Juni 1954 in Wilmslow, Cheshire

Kryptographie

Aber wie?

Was ist der Wunsch nach Vertraulichkeit?



https://www.youtube.com/watch?v=G2_Q9FoD-oQ



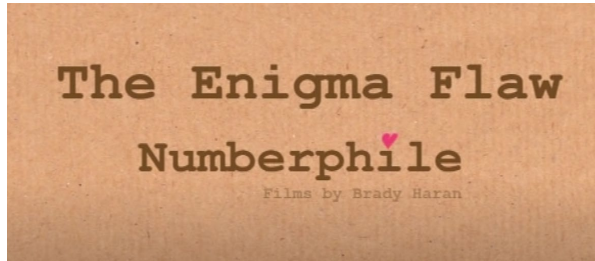
Alan Turing

* 23. Juni 1912 in London; † 7. Juni 1954 in Wilmslow, Cheshire

Kryptographie

Was ist der Wunsch nach Vertraulichkeit?

Aber wie?



<https://www.youtube.com/watch?v=V4V2bpZIqx8>



Alan Turing

* 23. Juni 1912 in London; † 7. Juni 1954 in Wilmslow, Cheshire

Kryptographie

<https://www.youtube.com/watch?v=6178TGqHkH0>



Alan Turing

* 23. Juni 1912 in London; † 7. Juni 1954 in Wilmslow, Cheshire

Kryptographie

1942 heuerte die **US-Armee Navajo-Indianer** an, um **kriegsrelevante Botschaften** zu **ver-** und **entschlüsseln**. Die Sprache **war außerhalb der Indianer-Population** nahezu **unbekannt** und Außenstehenden unverständlich.

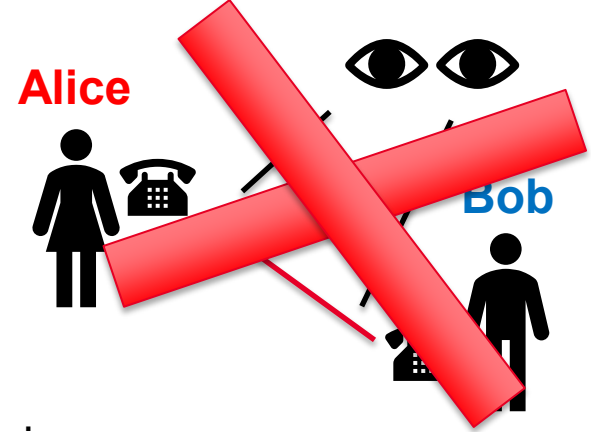
Kryptographie

Was ist der Wunsch nach Vertraulichkeit?



Transformation einer
verständlichen Informationsdarstellung

in eine
**nicht verständliche
Informationsdarstellung**



Kryptographie

Was ist der Wunsch nach Vertraulichkeit?



Transformation einer
verständlichen Informationsdarstellung

in eine
**nicht verständliche
Informationsdarstellung**

Grundlagen der
IT-Sicherheit



fvy33b9/8YR/uJlk96T6TbfZjYBFZc680GC
AOs8fNFTzmA1zxLHZEXHc+LJ99xfYopN
BTPnuU6VPIByc+3QeKjQ+pWulyFCkqU
PzSluIn0a5x81rAMQ5fxhLJ7G32qp

Kryptographie

Wann begegnen wir Kryptographie im Alltag?



- Telefonkarten
- Mobilfunk
- Nummerncodierung in der Banknote

Kryptographie

Wann begegnen wir Kryptographie im Alltag?



- Telefonkarten
- Mobilfunk
- Nummerncodierung in der Banknote
- Geldautomaten
- Wegfahrsperre im Auto
- Bitcoin etc.

Kryptographie

Wann begegnen wir Kryptographie im Alltag?

Klassifizierung als 6er Tupel

M = Menge der Klartext-Nachrichten m (messages, plain text)
z.B. $M = \{0, 1\}$, also die Menge der endlichen 0,1-Folgen

Kryptographie

Wann begegnen wir Kryptographie im Alltag?

Klassifizierung als 6er Tupel

M = Menge der Klartext-Nachrichten m (messages, plain text)
z.B. $M = \{0, 1\}$, also die Menge der endlichen 0,1-Folgen

C = Menge der Kryptogramme c (verschlüsselte Nachrichten, cipher text)
z.B. $C = \{0, 1\}$

Kryptographie

Wann begegnen wir Kryptographie im Alltag?

Klassifizierung als 6er Tupel

M = Menge der Klartext-Nachrichten m (messages, plain text)

z.B. $M = \{0, 1\}$, also die Menge der endlichen 0,1-Folgen

C = Menge der Kryptogramme c (verschlüsselte Nachrichten, cipher text)

z.B. $C = \{0, 1\}$

KE = endliche, nicht-leere Menge der Verschlüsselungs-Schlüssel

z.B. $KE = \{0, 1\}^{256}$ (256 Bit)

Kryptographie

Wann begegnen wir Kryptographie im Alltag?

Klassifizierung als 6er Tupel

KD = endliche, nicht-leere Menge der Entschlüsselungs-Schlüssel
mit: $kd = f(ke)$

Kryptographie

Wann begegnen wir Kryptographie im Alltag?

Klassifizierung als 6er Tupel

KD = endliche, nicht-leere Menge der Entschlüsselungs-Schlüssel
mit: $kd = f(ke)$

E = Verschlüsselungsverfahren E

D = Entschlüsselungsverfahren D

Kryptographie

Wann begegnen wir Kryptographie im Alltag?

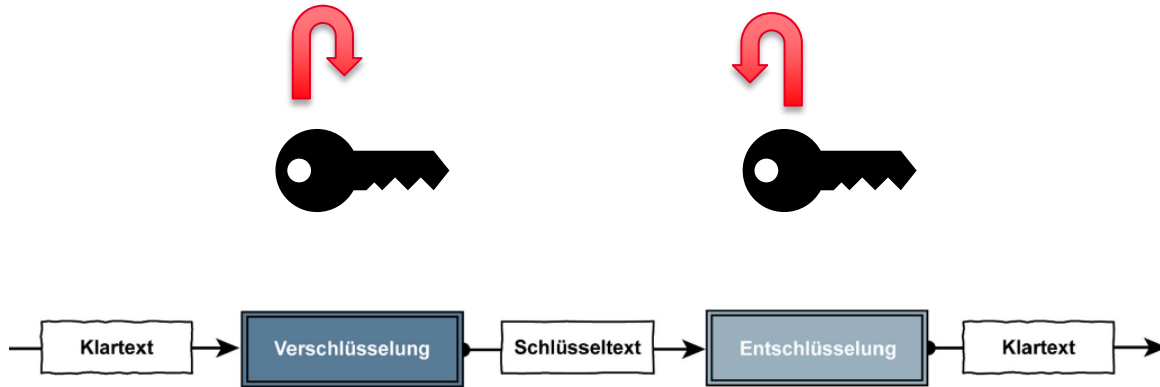
Klassifizierung als 6er Tupel



Kryptographie

Wann begegnen wir Kryptographie im Alltag?

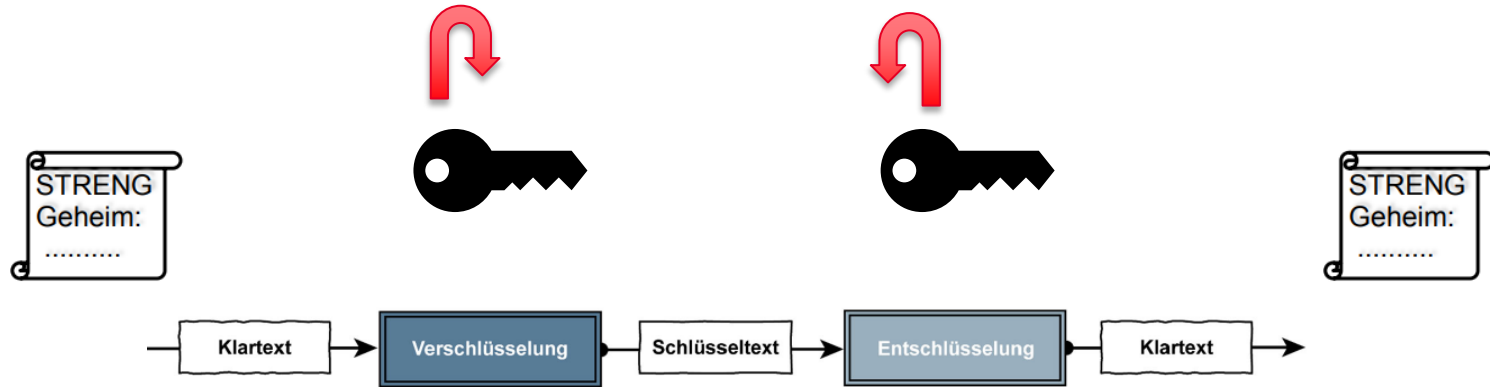
Klassifizierung als 6er Tupel



Kryptographie

Wann begegnen wir Kryptographie im Alltag?

Klassifizierung als 6er Tupel



Kryptographie

Wer sind Alice und Bob?

Alice



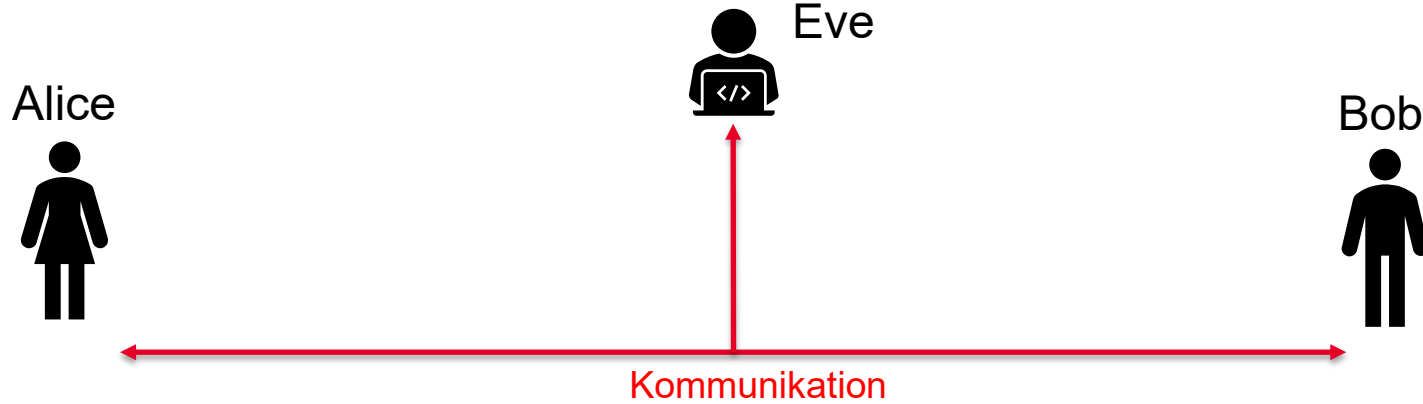
Bob



Kryptographie

Eve kann passiv mithören.

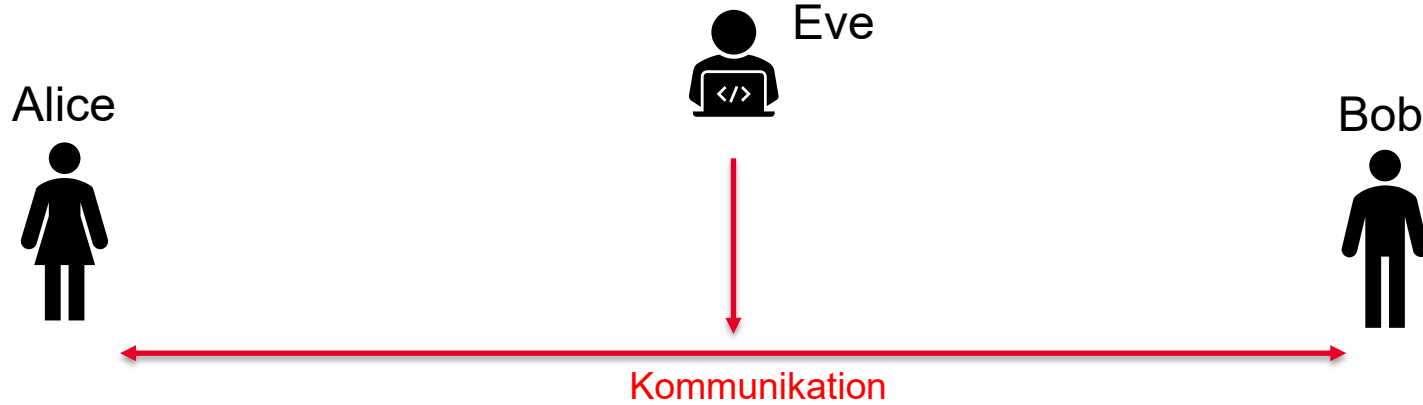
Wer sind Alice und Bob?



Kryptographie

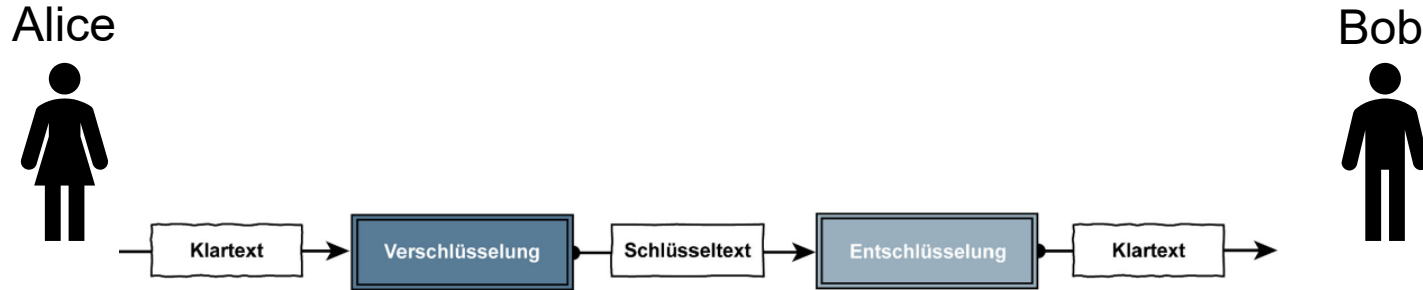
Eve kann aktiv manipulieren.

Wer sind Alice und Bob?



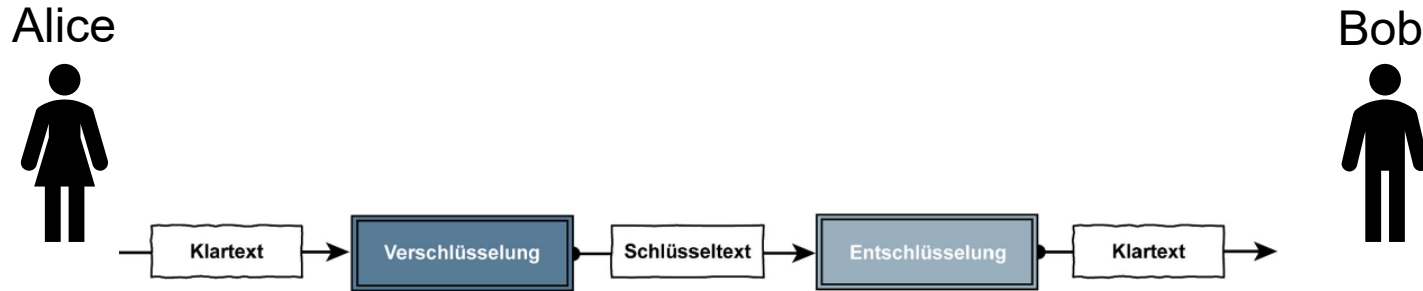
Kryptographie

Substitution:



Kryptographie

Substitution: $f : A_1^n \rightarrow A_2^m$

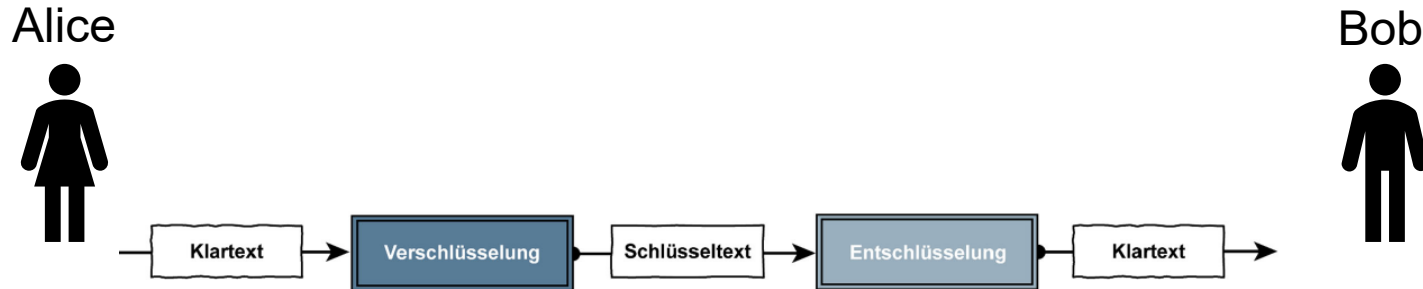


Kryptographie

Substitution: $f : A_1^n \rightarrow A_2^m$

$$A_1 = \{a, b, \dots, z\} \quad A_2 = \{1, 2, 3, 4, 5\}$$

Unsere Wahl:



Kryptographie

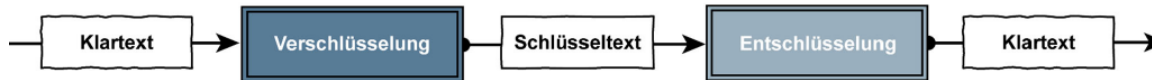
Substitution: $f : A_1^n \rightarrow A_2^m$ $A_1 = \{a, b, \dots, z\}$ $A_2 = \{1, 2, 3, 4, 5\}$

Unsere Wahl:

$$E : A_1^1 \rightarrow A_2^2$$

	1	2	3	4	5
1	a	b	c	d	e
2	f	g	h	i	k
3	l	m	n	o	p
4	q	r	s	t	u
5	v	w	x	y	z

Alice



Bob



Kryptographie

Substitution:

vorlesung



$$E : A_1^1 \rightarrow A_2^2$$

	1	2	3	4	5
1	a	b	c	d	e
2	f	g	h	i	k
3	l	m	n	o	p
4	q	r	s	t	u
5	v	w	x	y	z

Alice



Bob



Kryptographie

Substitution:

vorlesung



51

$$E : A_1^1 \rightarrow A_2^2$$

	1	2	3	4	5
1	a	b	c	d	e
2	f	g	h	i	k
3	l	m	n	o	p
4	q	r	s	t	u
5	v	w	x	y	z

Alice



Bob



Kryptographie

Substitution:

vorlesung



51

$$E : A_1^1 \rightarrow A_2^2$$

	1	2	3	4	5
1	a	b	c	d	e
2	f	g	h	i	k
3	l	m	n	o	p
4	q	r	s	t	u
5	v	w	x	y	z

Alice



Bob



Kryptographie

Substitution:

vorlesung



5134

$$E : A_1^1 \rightarrow A_2^2$$

	1	2	3	4	5
1	a	b	c	d	e
2	f	g	h	i	k
3	l	m	n	o	p
4	q	r	s	t	u
5	v	w	x	y	z

Alice



Bob



Kryptographie

Substitution:

vorlesung



513442311543453322

$$E : A_1^1 \rightarrow A_2^2$$

	1	2	3	4	5
1	a	b	c	d	e
2	f	g	h	i	k
3	l	m	n	o	p
4	q	r	s	t	u
5	v	w	x	y	z

Alice



Bob



Kryptographie

Substitution:

vorlesung



513442311543453322

$$E : A_1^1 \rightarrow A_2^2$$

**Was ist der
Schlüssel?**

	1	2	3	4	5
1	a	b	c	d	e
2	f	g	h	i	k
3	l	m	n	o	p
4	q	r	s	t	u
5	v	w	x	y	z

Alice



Bob



Kryptographie

Substitution:

vorlesung



513442311543453322

$$E : A_1^1 \rightarrow A_2^2$$

**Was ist der
Schlüssel?**

	1	2	3	4	5
1	a	b	c	d	e
2	f	g	h	i	k
3	l	m	n	o	p
4	q	r	s	t	u
5	v	w	x	y	z

Alice

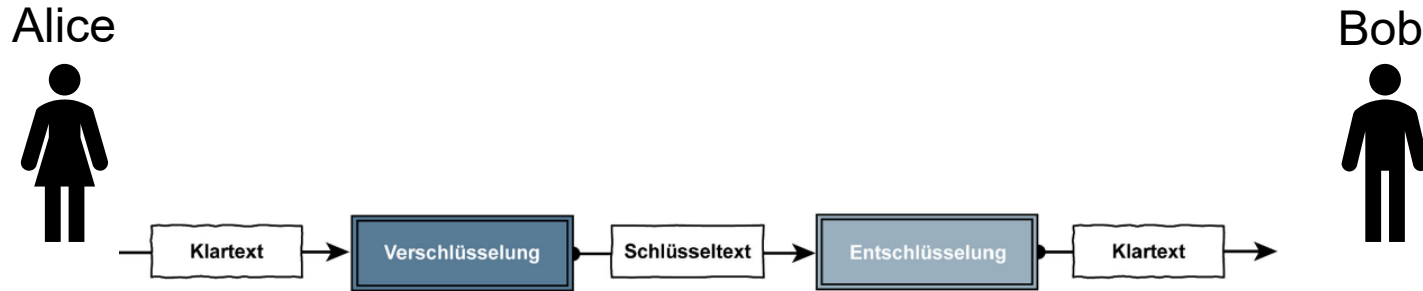


Bob



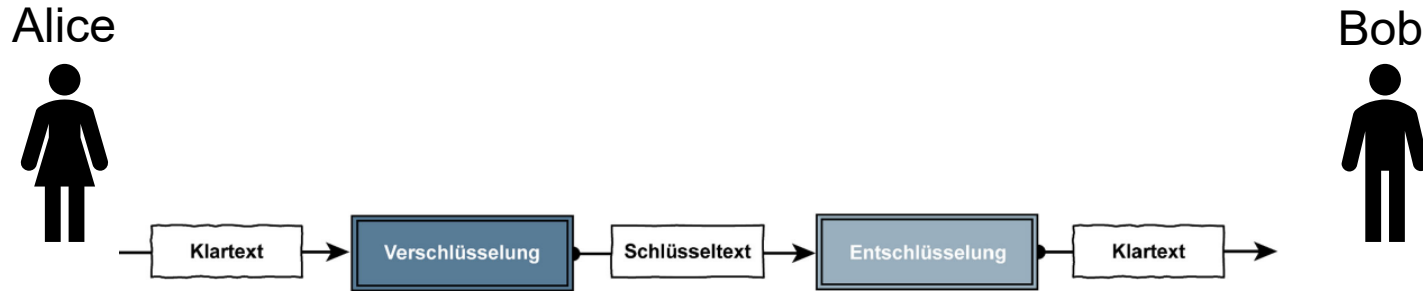
Kryptographie

Permutation: $f : A^n \rightarrow A^n$



Kryptographie

Permutation: $f : A^n \rightarrow A^n$ $A_1 = A_2 = \{a, b, \dots, z\}$



Kryptographie

Permutation: $f : A^n \rightarrow A^n$ $A_1 = A_2 = \{a, b, \dots, z\}$

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z
N	E	W	Y	O	R	K	A	B	C	D	F	G	H	I	J	L	M	P	Q	S	T	U	V	X	Z

Alice



Bob



Kryptographie

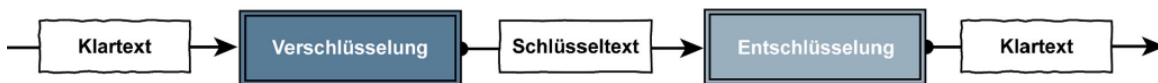
Permutation: $f : A^n \rightarrow A^n$ $A_1 = A_2 = \{a, b, \dots, z\}$

Was ist der Schlüssel?

TIMFOPSHKBQPBWAOMAOBQ = vorlesung it sicherheit

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z
N	E	W	Y	O	R	K	A	B	C	D	F	G	H	I	J	L	M	P	Q	S	T	U	V	X	Z

Alice



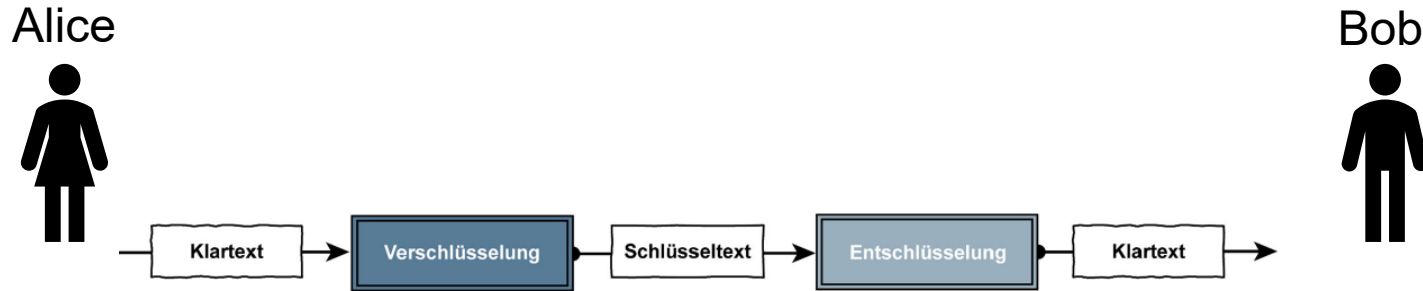
Bob



Kryptographie

Beispielrechnung:

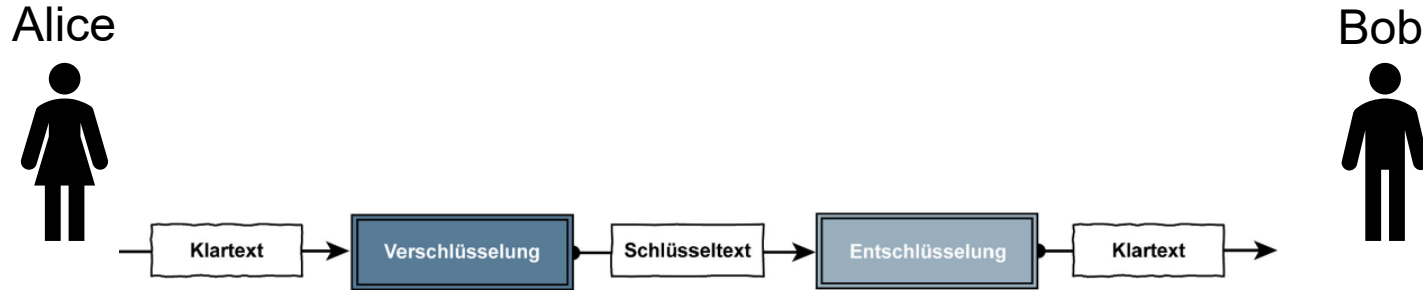
- Schlüssellänge 128 Bit
- Rechner des Angreifers schafft 3mio Schlüsselversuche



Kryptographie

Beispielrechnung:

- Schlüssellänge 128 Bit
- Rechner des Angreifers schafft 3mio Schlüsselveersuche
- 1000 Rechner stehen dem Angreifer zur Verfügung
- Schlüsselraum $S = 2^{128} \approx 3,4 \cdot 10^{38}$

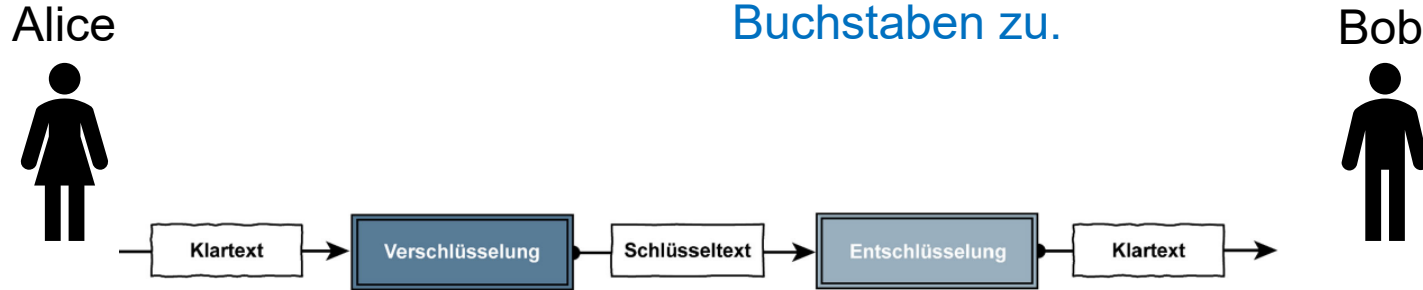


Kryptographie

Beispielrechnung:

- Schlüssellänge 128 Bit
- Rechner des Angreifers schafft 3mio Schlüsselveersuche
- 1000 Rechner stehen dem Angreifer zur Verfügung
- Schlüsselraum $S = 2^{128} \approx 3,4 \cdot 10^{38}$

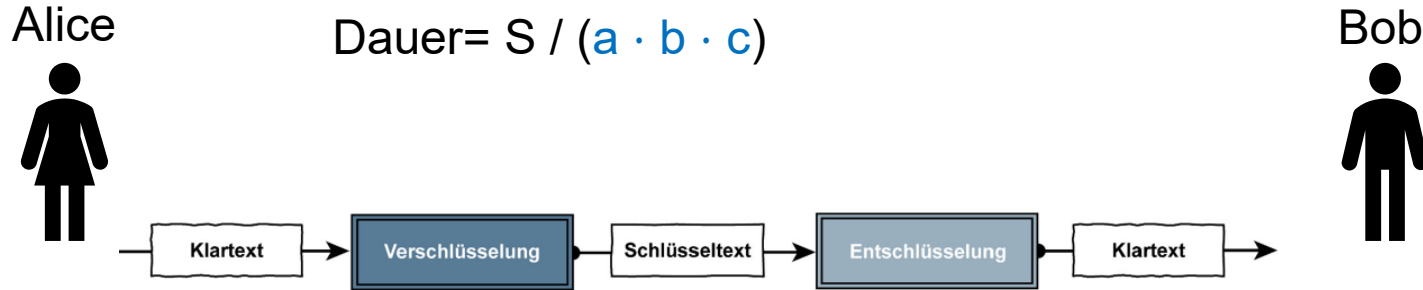
Wir lassen 2
Buchstaben zu.



Kryptographie

Beispielrechnung:

- Schlüssellänge 128 Bit
- Rechner des Angreifers schafft 3mio Schlüsselveersuche a
- 1000 Rechner stehen dem Angreifer zur Verfügung b
- Schlüsselraum $S = 2^{128} \approx 3,4 \cdot 10^{38}$
- Ein Jahr hat 31.557.600 Sekunden c



Kryptographie

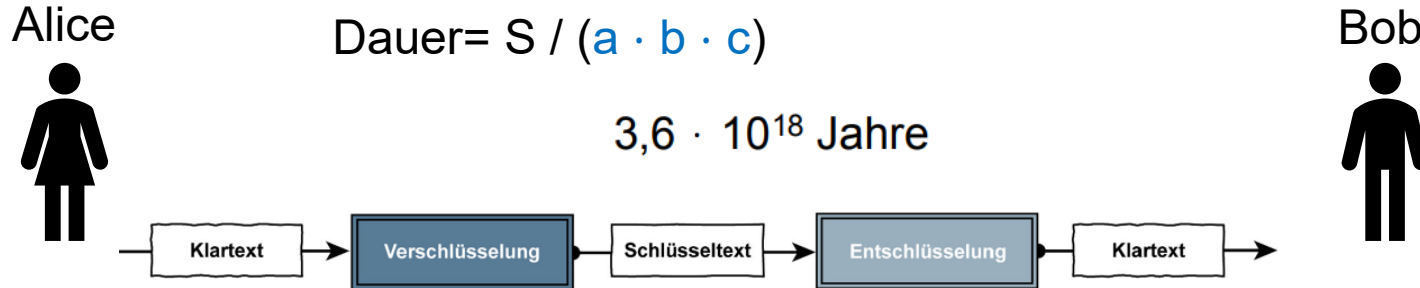


Alan Turing

* 23. Juni 1912 in London; †
7. Juni 1954 in Wilmslow,
Cheshire

Beispielrechnung:

- Schlüssellänge 128 Bit
- Rechner des Angreifers schafft 3mio Schlüsselve rsuche a
- 1000 Rechner stehen dem Angreifer zur Verfügung b
- Schlüsselraum $S = 2^{128} \approx 3,4 \cdot 10^{38}$
- Ein Jahr hat 31.557.600 Sekunden c



Kryptographie



Alan Turing

* 23. Juni 1912 in London; †
7. Juni 1954 in Wilmslow,
Cheshire

Beispielrechnung:

- Schlüssellänge 128 Bit
- Rechner des Angreifers schafft 3mio Schlüsselve rsuche a
- 1000 Rechner stehen dem Angreifer zur Verfügung b
- Schlüsselraum $S = 2^{128} \approx 3,4 \cdot 10^{38}$
- Ein Jahr hat 31.557.600 Sekunden c

